

Das Norderney-Wetter



Hochwasser 01:44 14:21

LEUCHTFEUER

Alles Neue macht wer?

Wenn wir etwas wirklich wollen, dann schaffen wir das auch. Und wenn wir dann auch noch etwas Neues wollen, umso besser. Wir machen uns Stress. Umstände und Widrigkeiten hauen uns nicht um. Mit dem Wissen und der Vorfreude auf das Ergebnis geben wir nur noch mehr Gas. Komme da, was wolle. Und wir werden sehen, das es gut werden wird. Und wenn wir dann auf das Ergebnis schauen, sind Stress und alle Mühen mit einem Mal vergessen. Wir freuen uns, feiern vielleicht auch ein bisschen. Und sinken dann nach Vollendung des Werkes zufrieden in den Stuhl oder das Sofa. Dann atmen wir durch, um uns anschließend dem nächsten Projekt zuzuwenden. Um zu sehen, ob es gut werden wird.

Thorben Frohne

IN KÜRZE

Vortrag

NORDERNEY - Am Donnerstag, 19. November, hält die Psychotherapeutin Brigitte Holtkotte um 20 Uhr im Badehaus einen Vortrag zu dem Thema „Work-Life-Balance“. Dabei geht es um Inspirationen zum guten Selbstmanagement.

VOR 50 JAHREN

Seit einiger Zeit war die Firma Arend Baumann dabei, den restlichen Teil der Straße zum Leuchtturm zu erneuern. Dabei wurde es erforderlich, den Weg zu sperren und zwar etwa 500 Meter westlich des Leuchtturms.

DER DIREKTE DRAHT

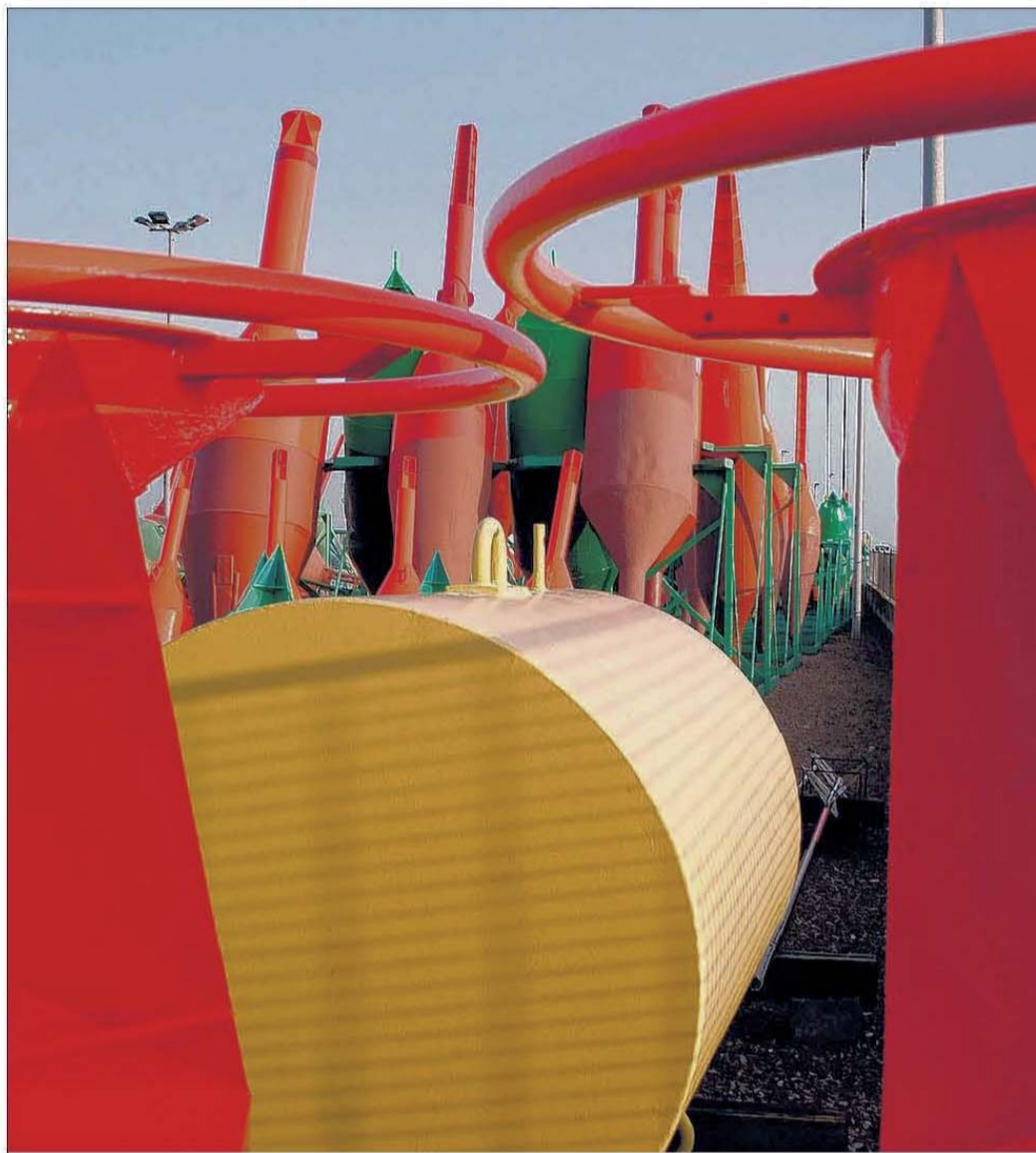
Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter
Telefon 0 49 32 / 6 43
Telefax 0 49 32 / 8 21 85
Internet
info@norderneyer-badezeitung.de

ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung
Lange Straße 6
26548 Norderney
Postfach 1465
Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.
Anzeigenannahme
Montag - Freitag bis 11.00 Uhr



FARBENFROHE TONNEN IM HAFEN VON NORDERNEY



Viele der Fahrwassertonnen, die vor Norderney den Schiffen den richtigen Weg weisen, liegen nun im Tonnenhof am Hafen und werden dort gewartet. BILD: FROHNE

Tourismuspreis: Inseln belegen den dritten Platz

TOURISMUS Mehr als 90 Bewerber wetteiferten im Vorfeld um den Titel

Die Werbegemeinschaft Ostfriesische Inseln wurde wegen der Kampagne „Botschafter der Ostfriesischen Inseln“ für die Endausscheidung nominiert.

VON THORBEN FROHNE

DRESDEN/NORDERNEY - Am Donnerstag, 5. November, wurde in Dresden vom Deutschen Tourismusverband der Tourismuspreis 2009 verliehen. Strahlender dritter Sieger: die ostfriesischen Inseln. „Das ist ein toller Erfolg“, freute sich Herbert Visser, Marketingleiter des Staatsbades Norderney. „Letztes Jahr haben wir gewonnen, dieses Jahr bei einer starken Konkurrenz den dritten Platz belegt – das ist eine tolle Leistung“, betonte er.

Laut Visser habe die Werbegemeinschaft der ostfriesischen Inseln in den letzten Jahren in der Champions

League des Tourismus mitgespielt.

Hinter dem Erstplatzierten aus Oberstufen und den Zweitplatzierten vom „Zusammenschluss Spreewelten“ belegte man den letzten freien Podiumsplatz. „Es waren immerhin 93 Beiträge nominiert“, so Visser weiter. „Da haben wir sehr gut gearbeitet.“ Und mit einem Grinsen fügte er hinzu: „Wir wurden mit einem – ‚Da sind sie ja wieder, die Ostfriesen‘ – begrüßt. Und das war sehr positiv gemeint.“

Die Nominierung der ostfriesischen Insel war der Idee der ehrenamtlich tätigen Botschafter für die ostfriesischen Inseln geschuldet. Das Gesamtkonzept gefiel der hochkarätig besetzten Jury offenbar gut. Alleine die Nominierung sei auch schon ein toller Erfolg. Und auch der Umstand, dass auf dem Titelbild einer Fachzeitschrift für den Tourismus ein Bild von Norderney zu sehen sei, begeisterte Visser.

Immer mehr Urnenbestattungen gewünscht

FRIEDHOF Der Kirchenvorstand der Insel reagierte jetzt auf den aktuellen Trend

Eine Urnenwand, die einer Natursteinmauer ähnelt, wurde bereits errichtet. Voraussetzungen zu einer Erweiterung als Ehrenhof sind geschaffen.

NORDERNEY - Der Kirchenvorstand kann jetzt der aktuellen Nachfrage nach Urnenbestattungen gerecht werden. Das geht aus einer Pressemitteilung hervor. „Wir ha-

ben lange darüber nachgedacht, wie wir dem Trend zur Einäscherung begegnen können“, heißt es in dem Schreiben von Rudolf Dehns, 1. Vorsitzender des Kirchenvorstandes. Die Zahl der Sterbefälle pro Jahr sei auf Norderney relativ gleichbleibend, der Anteil der Urnenbeisetzungen nehme jedoch immer weiter zu.

Die Kirchengemeinde habe eine Urnenwand errichten lassen, die einer Natursteinmauer nachgebildet wurde.

Sie bietet 54 Urnenwandnischen, die in drei Abteilungen zu jeweils 18 Nischen gegliedert sind. Jede Nische ist für maximal zwei Urnen gleichzeitig gedacht. Sollte der Platz in dieser Wand nicht mehr ausreichen, so plane der Kirchenvorstand eine Erweiterung zu einem Ehrenhof, also eine in sich geschlossene Anlage innerhalb des Friedhofes. Zusätzlich hat der Kirchenvorstand auch Urnengräber in Erdbestattung in die Friedhofsord-

nung aufgenommen. Dabei sei die Auswahl zwischen Urnenwahlgräbern und Urnengräbern im Urnenfeld definiert worden, was den bereits bekannten Wahlgräbern und Reihengräbern nachempfunden sei. Die Wahlgräber seien in der Gestaltung den Angehörigen überlassen, wogegen Reihengräber einer vorgegebenen Ordnung durch die Friedhofsverwaltung folgen würde. Die Friedhofsordnung muss vom Kirchenkreisvorstand genehmigt werden.

NBZ lädt heute Vormittag ein

NORDERNEY - Die Norderneyer Badezeitung bietet ihren Lesern ab heute ein erweitertes redaktionelles Angebot, nämlich täglich vier Seiten mehr Lektüre. Nicht nur der Geist wird zusätzlich angeregt, sondern auch das Auge: Erstmals erscheint die NBZ mit farbigen Fotos. Wir finden, dass das ein Grund zum Feiern ist und laden die Leser heute Vormittag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in die Lange Straße zu einem NBZ-Tag ein mit Verlosung, Getränken, kleinen Überraschungen und Gebäck.

Computer steuert Paket-Station

LOGISTIK Annahme und Abgabe rund um die Uhr möglich

NORDERNEY - Am gestrigen Freitag wurde neben der Taxizentrale in der Ellernstraße eine sogenannte Pack-Station der DHL aufgebaut. An einer solchen Station kann der Kunde 24 Stunden lang Pakete aufgeben und auch abholen.

Laut einem Mitarbeiter der DHL, der die Installation vor Ort koordinierte, ist die Anlage computergesteuert. Zuerst muss ein Kunde sich im Internet auf der Seite der DHL registrieren lassen. Dann erhalte er eine Kundenkarte mit einem dazugehörigen Passwort. Hiermit könne der Kunde dann immer und jederzeit Pakete an



An dieser Pack-Station kann der Kunde 24 Stunden lang seine Pakete abholen und auch aufgeben. BILD: FROHNE

der Station aufgeben oder abgeben. Die Station hat verschieden große Fächer, so dass alle Paketgrößen jederzeit angenommen werden können. Über einen Bildschirm und Anweisungen wird der Kunde durch das Menü geführt.

Anzeige

Wir bekennen ab heute Farbe

NBZ
Norderneyer Badezeitung